Objekt:	Avitus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18200548

Beschreibung

Eparchius Avitus (reg. 9.7.455–17.10.456 n. Chr.) stammte aus Gallien und wurde dort Beamter unter Honorius und Valentinianus III. eingesetzt. Zum Magister Militum berufen wurde er von Petronius Maximus. Nach dessen Tod wurde er vom gallischen Adel und dem westgotischen König zum Kaiser erhoben. Er wurde von Maiorianus und Ricimer im Namen des Marcianus gestürzt.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Avitus mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Kaiser steht im Panzer in Vorderansicht. Der Kopf ist nach r. gedreht. Er hält in der l. Hand eine ihn bekränzende Victoria auf Globus und mit der r. Hand ein Stabkreuz. Der l. Fuß ist auf am Boden liegenden Gefangenen gestellt. Im l. F. A, im r. F. R.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.43 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	455-456 n. Chr.
	wer	
	wo	Arles
Beauftragt	wann	
	wer	Avitus (385-457)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Eduard Friedrich Weber (Kunstsammler) (1830-1907)
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Firma Dr. Jacob Hirsch (München)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Avitus (385-457)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Christliche Ikonographie
- Gold
- Gott
- Herrschaft
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 2401 (eher als Nr. 3734 [westgotische Prägungen], im RIC Druckfehler bei Legendenkürzel AV 1, ebd. Taf. 55 zeigt richtig „D N…“)..